

B3 Katie Foreman

Antragsteller*in: Katharina Foreman (KV Münster)
Tagesordnungspunkt: 5.1. Ordentlich, quotiert (4 Plätze)

Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

Hiermit möchte ich mich als Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) vorstellen. Neben meiner Aufstellung als Queerpolitische Sprecherin für den Vorstand möchte ich uns auch als Delegierte auf der BDK vertreten.

Was sind meine Themen?

In der politischen Landschaft, in der wir uns derzeit bewegen, ist ein deutlicher Rechtsruck spürbar. Guckt man sich die politische Weltgeschichte an, erkennt man, dass sowas immer pünktlich zu Krisenzeiten auftritt. Die Menschen haben Angst, denn es gibt große Unsicherheiten. Umwelt und Nachhaltigkeitspolitik erscheinen vielen Leuten als zweitrangig. Sorgen wie ökonomische Einbußen und Benachteiligungen stehen hier an vorderster Front.

Ich brenne für sozialökonomische und nachhaltige Gerechtigkeit. Das spiegelt sich auch in meiner Arbeit bei den Grünen wieder. Wer wirtschaftlich abgesichert ist, kann sich auch um Nachhaltigkeit und Umweltpolitik Gedanken machen. Dies ist mir ein großes Anliegen.

Wie bereits aus meiner anderen Bewerbung hervorgeht, stelle ich mich als unsere Queerpolitische Sprecherin auf. Wir Grüne haben uns Gendergerechtigkeit und Queerfeminismus auf die Fahne geschrieben und ich plane dies auch umzusetzen. Dies sind alles Themen, die in meine Arbeit als Delegierte einfließen werden.

Das bringe ich mit:

Seit etwa 1.5 Jahren bei den Grünen im KV aktives Mitglied, nachdem ich berufsbedingt nach Münster gezogen bin. Davor habe ich bereits regelmäßig Komitee Arbeit geleistet und bringe daher viel Erfahrung mit. Hier habe ich in meiner Zeit nicht nur aktiv an der Strukturierung der AGs mitgewirkt, sondern konnte auch mein Wissen bzgl. Wirtschaftspolitik und Kommunalpolitik erweitern. Ich war bereits Delegierte für den Bundes und Landesparteitag, daher bringe ich auch da Erfahrung mit.

In meiner 10-jährigen Forschungskarriere im Bereich der Verhaltenspsychologie und Neurobiologie sowie meinem derzeitigen Beruf als Ursachenanalytikerin in der Pharmaindustrie ist wissenschaftliches Denken das A und O. Es ist mein eigenes großes Interesse sozialökonomische Krisen auf Bundesebene einzuordnen und dabei Gebrauch meiner jahrelang antrainierten Arbeitsweise zu machen. Ich habe dabei das Interesse aller Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, wirtschaftlichen Situation oder sexuellen Orientierung, im Sinn. Es ist Zeit, Politik für alle zu machen, und genau dafür möchte ich mich einsetzen. Ich wäre unsere queere Stimme für sozialökonomische Gerechtigkeit auf der BDK.

Für Fragen und Anregungen meldet euch gern bei mir: foreman@gruene-muenster.de



Alter:
32

Geschlecht:
weiblich